

Zielgruppe

Wir wenden uns ausschließlich an alkohol- und/oder medikamentenabhängige Menschen.

Ziele

Die Hauptziele sind die Unterbrechung des Abhängigkeitsprozesses, die Wiederherstellung der körperlichen sowie geistigen Gesundheit und ein Leben ohne Alkohol.

Dauer

Abhängig von der Schwere der Erkrankung und dem Therapieverlauf beträgt der Aufenthalt zwischen 6 und maximal 12 Monaten.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!



Erstberatung & Kontakt

REVITA GmbH

Villacher Straße 222, 9020 Klagenfurt
M +43 676 849192 234
F +43 463 55280 10
info@revita.care

Therapiezentrum Eisenhut
Flattnitz 121, 9346 Glödnitz

Das Therapiezentrum Eisenhut liegt auf ca. 1.400 m Seehöhe eingebettet in einer großflächigen, sonnigen Berg- und Erholungsregion und bietet Platz für 28 Frauen und Männer.

Therapiezentrum St. Oswald
St. Oswald 63, 9372 Eberstein

Das Therapiezentrum St. Oswald liegt auf ca. 1.500 m Seehöhe und bietet in ruhiger Lage ideale Entspannungs- und Wandermöglichkeiten und bietet Platz für 21 Frauen und Männer.

Nähere Informationen zu Verlauf, Konzept, Therapieprogramm, Hausordnung etc. finden Sie auf www.revita.care



REVITA
THERAPIEZENTREN

Langzeittherapie für alkoholranke und medikamentenabhängige Menschen

*Wer etwas will, findet Wege.
Wer etwas nicht will,
findet Gründe.*
(Werner Götz)



Therapie

Suchtspezifische Einzel- und Gruppentherapien

- Psychiatrische Verlaufskontrolle
- Medizinische Betreuung und Versorgung
- Sozialarbeit
- Angehörigenarbeit
- Ergo- und Kreativtherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik
- Ernährung und Diätologie

Wir sind da, um zu helfen!



Voraussetzungen

- Unverbindliches, anonymes und kostenloses Informationsgespräch zur Abklärung der IST-Situation
- Krankheitseinsicht
- Abgeschlossener körperlicher Entzug
- Psychiatrische Befürwortung der Therapie
- Bereitschaft zur Veränderung
- Teilnahme am Therapieprogramm
- Übernahme der Therapiekosten durch den Kostenträger

„Jede Sucht hat einmal als Suche begonnen.“
(Andreas Tenze)

Ausschlussgründe & Kontraindikationen

Opiatabhängige Personen und Personen, die aktuell von illegalen Drogen abhängig sind, können nicht in unsere Einrichtungen aufgenommen werden.

Selbiges gilt für Personen, welche sich in einem akut psychotischen Zustand befinden, unter fortgeschrittener Demenz oder irreversibler Immobilität leiden. Schwere geistige Behinderungen sowie andauernde Gewalttätigkeit sind weitere Ausschlussgründe.

„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.“
(Paulo Coelho)

